

Nimm und lies

# Adventliche Gedanken



«Fürchtet euch nicht!  
Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die für das ganze Volk sein wird. Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt.»

Lukas 2,10-11

Advent heisst lateinisch «Ankunft». Die Adventszeit im Dezember bringt das Warten auf die Ankunft unseres Retters Jesus Christus zum Ausdruck. Ein Vergleich soll Ihnen verdeutlichen, was diese Ankunft für den Menschen bedeutet. Diese Erwartung gleicht der Situation im Gefängnis: man wartet, hofft mit Blick auf die verschlossene Tür, die sich nur von aussen öffnen lässt. Ein Warten nicht auf Wärter oder Besucher, die bald wieder gehen und uns allein zurücklassen. Man wartet auf den Anwalt, einen Retter und Befreier, der uns in die Freiheit führt. Wir alle sind gefangen in der Sünde,

in einem todgeweihten Leib in dieser vergänglichen Welt! Wer das weiss, erwartet den Erlöser. Jesus Christus sagt: «Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden.» *Johannes 10,9* Er verwirrt uns nicht mit vierundzwanzig Türchen wie der Adventkalender und steigert unsere Erwartung nicht 24mal bis zum scheinbaren Freudentag, der leider auch nur ein Feiertag ist wie viele andere, und dessen Inhalt und Bedeutung im Trubel der Geschäftigkeit mit dem vielen Drumherum weitgehend abhanden kam. Der Stern von Bethlehem kann nicht in die Herzen der Menschen hinein

leuchten, weil sie beschwert oder mit unnützen Dingen beschäftigt sind. Das Licht der Welt zieht sie nicht zur Krippe, zu dem Heiland der Welt. Sie hungern nicht nach dem Brot des Lebens und dürsten nicht nach dem Wasser des Heils; sie suchen nur nach den Lüsten des vergänglichen Lebens. Das ist mehr als schade, denn es ist ihr Verderben. Für jetzt und alle Ewigkeit. «Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er errettet werden» *Johannes 10,9*, sagt Jesus. Das heisst: Ich bin dein persönlicher Anwalt, dein Retter und Befreier aus dem Gefängnis der Sünde, des Verderbens und der Verlorenheit.

Nur Christus kann in der Kraft Gottes die Tür von aussen öffnen. Doch wir müssen ihm unsere Herzenstür öffnen, sonst kann es nicht Weihnachten werden. Jesus sagt: «Sei nun eifrig und tu Busse! Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen, und er mit mir.» *Offenbarung 3,19b+20* Er klopft seit über 2000 Jahren. Darf er auch bei dir jetzt «Ankunft» feiern? Das wird ein grosses Freudenfest für dich! Und der Engel sprach zu ihnen: «Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die für das

ganze Volk sein wird. Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt.» Lukas 2,10-11

Freude und Friede haben im Griechischen die gleiche Bedeutung. Und beides wächst immer von innen nach aussen. Laute Freude ist kein Zeichen von Frieden und oft nur Ausdruck augenblicklicher Erregung und kommt meistens nicht von innen. Die Quelle aller echten Freude ist Gott in seiner schenkenden Güte für die gesamte Schöpfung. Davon

gibt die Bibel der durch Schuld und Not arm gewordenen Welt Zeugnis. Bei Jesu Geburt hat er uns durch seinen Engel verkündet: «Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude.» Merken wir etwas? Alle Freude liegt in dem einen Namen: Jesus Christus! Weshalb wir bei irdischen Freuden – selbst über Gottes schöne Schöpfung – Nüchternheit brauchen, weil die Freude im Herrn durch nichts zu überbieten ist!

Text von **Karl H. Gries**

Nimm und lies

# Adventliche Gedanken



Gerne senden wir  
Ihnen kostenlos  
und unverbindlich

- > Fernbibelkurs A (Johannes Evangelium)
- > Fernbibelkurs B (ganze Bibel)
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

## Impressum Nimm und lies 21/08

Nimm und lies erscheint zweimonatlich  
mit vier Traktaten  
Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

**Herausgeber/**  
Schweizerische Traktat-Mission  
Christlicher Schriftendienst  
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,  
Postkonto 84-2364-6, Winterthur  
[www.christliche-lebenshilfe.ch](http://www.christliche-lebenshilfe.ch)

**Druck/**  
Fotorotar AG, CH-8132 Egg

**Layout/**  
Frédéric Giger

**Foto/**  
The Nativity Story